Herren Kreisklasse A Gruppe 2

TTC Kronau II : TSV Wiesental II
Freitag, 08.03.2024, 20:15 Uhr

TTC Kronau II gegen TSV Wiesental II 7:9

Großer Jubel herrschte am Freitagabend, als das Schlussdoppel Altintas / Schramek nach 3 Stunden Spielzeit den Matchball für die Gäste des TSV Wiesental II im Match der Herren Kreisklasse A Gruppe 2 einfuhr. Bittere Mienen gab es dagegen beim Heimteam TTC Kronau II, welches eine 7:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 28:34) quittieren musste. Durch diesen errungenen Sieg hat die Gastmannschaft nach dem 12. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 13: 11.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Knaus / Vogel hatten gegen Seemann / Schweikert bei ihrem 3:0 wenig Schwierigkeiten. Deutlich nach Sätzen war dagegen die folgende Drei-Satz-Pleite von Radermacher / Radermacher gegen Altintas / Schramek. Da war final wirklich nichts zu holen. Ausreichend spielerische Mittel hatten Ritschel / Naundorf dagegen letztlich parat, um sich gegen Schmitt / Klee durchzusetzen, somit stand es am Ende 3:0. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Glücklich über seinen 3:2-Erfolg gegen Patrik Schramek war danach der Gastgeber Michael Knaus. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Nach anfänglichen Problemen im ersten Satz drehte dann Ralph Radermacher das Match gegen Kemal Altintas und gewann in vier Sätzen. Beim Stand von 4:1 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Unglücklich war Devid Vogel danach in der Partie gegen Dirk Schweikert, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz ausging. Probleme zu Beginn des Spiels musste Martin Ritschel zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg feststand. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 an der Reihe. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Stephan Naundorf die Partie gegen Peter Klee noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Felix Radermacher bei der schlussendlich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Jonas Schmitt. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 6:3. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Michael Knaus, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Kemal Altintas verlor. Die Saison-Bilanz weist nach diesem Sieg nun 11 Siege und 7 Niederlagen für Altintas aus. Ralph Radermacher versäumte es mit einem 1:3 gegen Patrik Schramek, einen Punkt für sein Team zu erspielen. Mit diesem Sieg hat Schramek nun 11 Siege seit Beginn der Spielzeit zu verzeichnen, während er bislang 10 Einzel verlor. Devid Vogel bekam es nun mit Jürgen Seemann zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Devid Vogel am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Vogel nun bei 6:5, während Seemann bislang 11 Siege und 11 Niederlagen zu verzeichnen hat. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 7:5. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Martin Ritschel am Nachbartisch das Match, welches im Vorhinein auf dem Papier als umkämpfte Partie erwartet werden konnte, mit 1:3 gegen Dirk Schweikert abgab und eine Niederlage kassierte. Nicht so gut lief es derweil für Stephan Naundorf beim 7:11, 6:11, 4:11 gegen Jonas Schmitt. Trotz 1:0 Satzführung verlor Felix Radermacher sein Spiel gegen Peter Klee letztlich mit 1:3. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 7:8 für die Gäste. Im entscheidenden

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 09.03.2024 (11:53) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Schlussdoppel erreichte dann die Spannung den Siedepunkt. Fünf Sätze beharkten sich Knaus / Vogel und Altintas / Schramek, bevor die Gastspieler einen Matchball nutzten und den 3:2-Sieg perfekt machten. Nicht unverdient nahmen die Gäste somit 2 Punkte mit.

Nach dieser Niederlage geht es nun für den TTC Kronau II am 15.03.2024 gegen den TV Oberhausen II um Wiedergutmachung, während die Gäste am 22.03.2024 gegen SG-Hambrücken /Weiher IV versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:

TTC Kronau II

Doppel: Knaus / Vogel 1:1, Radermacher / Radermacher 0:1, Ritschel / Naundorf 1:0

Einzel: M. Knaus 1:1, R. Radermacher 1:1, D. Vogel 1:1, M. Ritschel 1:1, S. Naundorf 1:1, F. Radermacher 0:2

TSV Wiesental II

Doppel: Altintas / Schramek 2:0, Seemann / Schweikert 0:1, Schmitt / Klee 0:1

Einzel: K. Altintas 1:1, P. Schramek 1:1, J. Seemann 0:2, D. Schweikert 2:0, J. Schmitt 2:0, P. Klee 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 09.03.2024 (11:53) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").